

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

13.12.1910

Theater in Baden-Baden.

Dienstag, den 13. Dezember 1910.

11. Abonnements-Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Maria Magdalene.

Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Akten von Friedrich Hebbel.

Regie: Dr. Abth. Krenacher.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Wilhelm Wassermann.
Seine Frau	Marie Freundorfer.
Klara, seine Tochter	Melanie Ermarth.
Karl, sein Sohn	Otto Hertel.
Leonhard	Felix Baumbach.
Ein Sekretär	Henry Pleß.
Wolfmum, ein Kaufmann	Karl Dapper.
Adam, ein Gerichtsdiener	Walter Korth.
Ein zweiter Gerichtsdiener	Wilhelm Kempf.
Ein Knabe	Otto Frohmann.
Eine Magd	Wilhelmine Schneider.

Ort: Eine mittlere Stadt.

Größere Pause nach dem zweiten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Montag, den 12. Dezember**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Dienstag, den 13. Dezember**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rangs	6 Mk. —	Logen 2. Rangs	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rangs	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rangs	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	— Mk. 90 Pf.
Sperrsitze I. Abt.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie { numeriert	— Mk. 80 Pf.
Sperrsitze II. Abt.	3 Mk. 00 Pf.	{ nicht numeriert	— Mk. 60 Pf.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 20. Dezember: **12. Abonnements-Vorstellung.**

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Mittwoch, den 14. Dezember: **25. B. Maria Magdalene.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Donnerstag, den 15. Dezember: **25. C. Münchhausens Antwort. Mirandolina.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 16. Dezember: **24. A. Erstes Gastspiel von Cäcilie Rösche-Endorf. Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag: **Siegfried.** Anfang 6 Uhr.

Samstag, den 17. Dezember: **9. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: Treulich und Wunderhold.** Anfang 5 Uhr.

Sonntag, den 18. Dezember: **27. B. Zweites und letztes Gastspiel von Cäcilie Rösche-Endorf. Der Ring des Nibelungen.** Dritter Tag: **Götterdämmerung.** Anfang 5 Uhr.

Montag, den 19. Dezember: **25. A. Maria Magdalene.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Nachdruck verboten.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 13. Dezember 1910.

23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Erster Tag.

Die Walküre

in drei Aufzügen.

Ausstattliche Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Demas.

Personen:

Table listing cast members for Die Walküre, including Siegmund, Hunding, Wotan, Sieglinde, Brunnhilde, Freia, Gerhilde, Helmsige, Orifinde, Waltraute, Schwertleite, Siegrune, Grimgerde, Hognote, Hans Tänzler, Hans Keller, Max Büttner, etc.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: sechs Uhr.

Ende: gegen halb elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Ausidnahme von gelbes Eintrittskarten kann nur bei Ständänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kulenzhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Aida von Beethoven.

Spielplan.

- Mittwoch, den 14. Dezember: 25. B. Maria Magdalene. Anfang 7,30 Uhr.
Donnerstag, den 15. Dezember: 25. C. Münchhausens Antwort. Mirandolina. Anfang 7,30 Uhr.
Freitag, den 16. Dezember: 24. A. Erstes Gastspiel von Cäcilie Kästle-Endorf. Der Ring des Nibelungen. Zweiter Tag: Siegfried. Anfang 6 Uhr.
Samstag, den 17. Dezember: 9. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: Treulich und Wunderhold. Anfang 5 Uhr.
Sonntag, den 18. Dezember: 27. B. Zweites und letztes Gastspiel von Cäcilie Kästle-Endorf. Der Ring des Nibelungen. Dritter Tag: Götterdämmerung. Anfang 5 Uhr.
Montag, den 19. Dezember: 25. A. Maria Magdalene. Anfang 7,30 Uhr.